

Station 5 – Das Gefieder

Jeder Vogel hat am ganzen _____ zahlreiche Federn.

Als Küken sind die Vögel entweder _____ oder haben sogenannte

Dunen. So heißt das Federkleid der Jungvögel. Nach einigen Wochen wachsen an

Stelle der Dunen dann richtige _____. Diese sehen jedoch

oft anders aus als bei den erwachsenen Vögeln und haben meist eine andere Farbe.

Das Gefieder der jungen Vögel nennt man _____.

Erst nach ein paar Monaten fallen diese Federn aus und die Vögel bekommen ihr

endgültiges Gefieder. Es heißt _____. Dieses haben

die Vögel nun ihr ganzes Leben lang. Eine Ausnahme ist das Gefieder von manchen

Vogelmännchen. Bei einigen Vogelarten _____ sich

nämlich das Männchen vor der Paarungszeit. Es wirft dann seine Federn ab und ihm

wächst ein buntes _____. Im Winter haben Vögel zudem ein

dichteres Wintergefieder.









Die Federn am Schwanz sind bei Vögeln immer viel länger als alle anderen Federn.

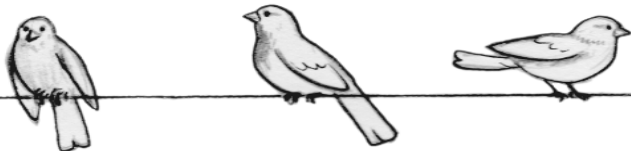
Auch die Federn an den _____ sind ziemlich lang. Das ist

wichtig, damit Vögel gut fliegen können. Diese Federn dienen dem Vogel beim





Fliegen als Tragfläche und helfen ihm zudem beim _____ in der Luft.



Juvenilkleid		Adultkleid		Federn	Flügel	
Prachtkleid		Steuern	nackt		Körper	 mausert



Station 23 – Vogelweibchen und Vogelmännchen

Bei einigen Vogelarten sieht das Gefieder von Weibchen (Henne) und Männchen (Hahn) recht unterschiedlich aus. Unten siehst du drei Beispiele.

Name:	
	

Name:	
	

Name:	
